



in Kooperation mit:

oekom e.V.



GREEN CITY  
Der Verein



...laden ein zu einer online-Vortragsveranstaltung mit Chat-Diskussion:

### **Prof. Dr. Josef Settele**

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ),  
Co-Vorsitzender des Weltbiodiversitätsrates (IPBES),  
Mitglied im Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU)

## **Globale Biodiversität: Wie können wir Ökosysteme langfristig sichern?**

Dienstag, **02.03.2021, 19:00 Uhr**, per live-streaming

Der globale IPBES-Bericht zum Status und zu den Trends der biologischen Vielfalt und der Ökosystemleistungen von Mai 2019 sagt es in aller Deutlichkeit: Obwohl die biologische Vielfalt und die Leistungen der Ökosysteme wie Nahrung, sauberes Wasser und Medizin für das Überleben der Menschheit essenziell sind, verschlechtert sich ihr Zustand dramatisch:

- Bis zu eine Million Arten sind vom Aussterben bedroht, viele davon bereits in den nächsten Jahrzehnten.
- Das Artensterben ist heute mindestens zehn- bis einhundertmal höher als im Durchschnitt der letzten zehn Millionen Jahre.
- Die Hälfte der lebenden Korallen ist seit 1870 verschwunden.
- Die weltweite Waldfläche beträgt nur 68 % im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter.
- 75 % der Landoberfläche und 66 % der Meeresfläche sind durch menschlichen Einfluss verändert.
- Über 85 % der Feuchtgebiete sind in den letzten 300 Jahren verloren gegangen.
- Die Aichi-Biodiversitätsziele der 10. Vertragsstaatenkonferenz von 2010, die bis 2020 erreicht sein sollten, werden deutlich verfehlt (mittlerweile bestätigt durch den Global Biodiversity Outlook)
- Das Erreichen der 2015 verabschiedeten Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) wird bezüglich der Ziele mit engem Naturbezug sehr kritisch gesehen.

Das ist weit mehr als das landläufig bekannte „Bienensterben“ – neben der Klimakrise sicherlich ein weiteres dramatisches Alarmsignal an uns Menschen, dass ein „Weiter-So“ nicht möglich ist. Schlimmer: Beide Krisen hängen zusammen: Kriegen wir das wieder „eingefangen“ – oder ist es für das, was wir Menschen angerichtet haben, schon zu spät? Können wir globale Ökosysteme sichern

– und wenn ja, wie? Darüber wollen wir uns informieren lassen vom Co-Vorsitzenden des Globalen Berichtes des Weltbiodiversitätsrates (IPBES). Dr. Helmut Paschla, U&A

**Wer?** Prof. Dr. Josef Settele



Agrarbiologe, Ökologe, Lepidopterologe (Schmetterlingskundler); Professor an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Leiter des Departments für Naturschutzforschung des Helmholtz-Zentrum Umweltforschung (UFZ) in Halle; Co-Vorsitzender des Globalen Assessment zu Biodiversität und Ökosystemleistungen der Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services (IPBES); seit 01.07.2020 Mitglied im Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) der Bundesregierung

**Wann?** Dienstag, **02.03.2021, 19:00–20:30 Uhr**

**Wo?** **Online-Veranstaltung; Anmeldung unbedingt erforderlich**

<https://bn-muenchen.de/events/globale-biodiversitaet-wie-koennen-wir-oekosysteme-langfristig-sichern/>

**Zum Weiterlesen:**

Deutsche IPBES: [www.de-ipbes.de/de/Deutsche-IPBES-Koordinierungsstelle-1689.html](http://www.de-ipbes.de/de/Deutsche-IPBES-Koordinierungsstelle-1689.html)

IPBES-Globaler Bericht 7, Artensterben, Meldung: [www.de-ipbes.de/de/Globales-IPBES-Assessment-zu-Biodiversitaet-und-Okosystemleistungen-1934.html](http://www.de-ipbes.de/de/Globales-IPBES-Assessment-zu-Biodiversitaet-und-Okosystemleistungen-1934.html)

Zusammenfassung für Entscheider (deutsch): [www.ufz.de/export/data/2/228053\\_IPBES-Factsheet\\_2-Auflage.pdf](http://www.ufz.de/export/data/2/228053_IPBES-Factsheet_2-Auflage.pdf) Gesamtbericht: <https://ipbes.net/global-assessment>

Aichi-Ziele: <https://de.wikipedia.org/wiki/Aichi-Ziele>

J. Settele u.a.: "Atlas of Biodiversity Risk", Pensoft Publishers, Sofia 2011 <https://www.nhbs.com/atlas-of-biodiversity-risk-book> und "Die Triple-Krise – Artensterben, Klimawandel, Pandemien", Edel-books, 2020 [https://www.weltbild.de/artikel/buch/die-triple-krise-artensterben-klimawandel-pandemien\\_26815715-1](https://www.weltbild.de/artikel/buch/die-triple-krise-artensterben-klimawandel-pandemien_26815715-1)



Diese Veranstaltung ist Teil des [Münchner Klimaherbst](#) 2020/2021 „Welt wohin? – Reise in eine bessere Zukunft“:



wir unterstützen:



Kurztext: Die Berichte des „Weltbiodiversitätsrats“ IPBES sind mehr als erschreckend: Bis zu 1 Mio. Arten sind bedroht, die Hälfte der Korallen verschwunden, 85% der Feuchtgebiete verloren, 75% der Land-Oberfläche vom Menschen verändert, das Erreichen der SDGs mit Naturbezug nicht mehr möglich... Das ist weit mehr als das landläufige „Bienensterben“ – neben der Klimakrise sicherlich ein weiteres dramatisches Alarmsignal an uns Menschen, dass ein „Weiter-So“ nicht möglich ist. Schlimmer: Beide Krisen hängen zusammen: Kriegen wir das wieder „eingefangen“ – oder ist es für das, was wir Menschen angerichtet haben, schon zu spät? Können wir globale Ökosysteme sichern – und wenn ja, wie?